

das neue Zuger Privileg

Bericht der Präsidentin zum Vereinsjahr 2017

Der Vorstand traf sich seit der letzten GV vom 24. Januar 2017 zu **6 Sitzungen, 2 Kurzsitzungen und einer 3-tägigen Retraite im Tessin** im Ferienhäuschen von Vorstandsmitglied Iris Studer-Milz und hat nebst Administrativem viele neue Ideen und Projekte bearbeitet.

Auch 2017 erfolgten noch etliche Austritte von Mitgliedern, vor allem altershalber. Es gab aber auch einige neue Mitglieder, die sich für unseren Verein begeistern lassen. Zurzeit zählt der Verein 123 Mitglieder.

Die Präsidentin dankt den Vorstandskolleginnen und -kollege für die kreative und konstruktive Zusammenarbeit sowie den Mitgliedern für das Vertrauen und die positiven Rückmeldungen, die immer wieder nach einem Anlass eingehen.

Rückblick auf das **Jahr 2017**:

24. Januar 2017: GV mit paraguayischer **Harfenmusik** von Violeta Ramos im Siehbachsaal in Zug. Es nahmen 23 Personen teil.

6. April 2017: **Spiegelungen**, eine Musikimprovisations- und Mal-Performance mit Monica Kummer (Erschafferin des ZVB-Logos) und Esther Bächlin (Gewinnerin des ersten internationalen Improvisationswettbewerbs in Aarau 2016) im Dachraum der Kantonsbibliothek Zug. Es nahmen 17 Personen teil.

7. Mai 2017: **Matinée Culinaire** in der Wirtschaft Brandenburg in Zug zum Thema «Kulinarik und Arbeit» mit dem Autor von «Das kulinarische Erbe der Alpen», Dominik Flammer sowie den Älplern Daniel und Beatrice Bürgler und Gery Steiner von der Glattalp. Rezepte aus dem Buch kochte Peter Lieniger, Koch des Brandenburg. Es nahmen 51 Personen teil.

11. Mai 2017: Vorvernissage zur **Retrospektive von Ruth Cécile Hürlimann** im alten Kunsthaus in der Unteralstadt in Zug. Es nahmen 23 Personen teil.

29. Mai 2017: **Emil Dill-Ausstellung** mit Spezialführung durch den Kurator Georg Hilbi von ZugArt in der Shedhalle Zug. Es nahmen 27 Personen teil.

14. August 2017: **Sommerwanderung zur Glattalp** und zur Älplerfamilie Bürgler mit Besichtigung der Käseherstellung und des Käsekellers. Wenige Fusskranke nahmen die Seilbahn, doch der Grossteil der Gruppe zeigte sich von seiner sportlichen Seite und bewältigte den ca. 2,5 Std. dauernden Aufstieg zu Fuss. Es nahmen 13 Personen teil.

8. September 2017: **Filmabend** im Bootshaus von Schloss St. Andreas in Cham mit dem Film „Tender Is The Night“ von 1962, der u.a. hier und auf der Guggi-Wiese in Zug gedreht wurde. Der Filmtipp kam von Mitglied Adrian Hürlimann. Die Einführung in den Film übernahm der Anglist Richard Vogt. Anekdoten zum Besten gab Mitglied Toni Hofmann, der als 15-jähriger auf dem Set mitgearbeitet, den Film aber nie gesehen hatte und nun endlich in den Genuss kam. Vor dem Film wurde zu einem

grossen Picknick-Buffer im Park eingeladen, zubereitet durch den Vorstand des neuen Zuger Privilegs. Ein Dank geht auch an Schlossherrin Sibylle Pacher, die uns die Benutzung der Örtlichkeit ermöglichte. Es nahmen 46 Personen teil.

1./7./22. Dezember 2017: **Der Kaffeeschmöcker** in der Kaffeewerkstatt von Carlo Delfs in Cham, der beruflich Kaffee mit Augen, Nase, Mund und Geräten auf seine Qualität hin testet. Der sinnliche Anlass fand so regen Anklang, dass nach dem ersten Abend 2 zusätzliche Abende organisiert wurden. Es nahmen insgesamt 30 Personen teil.

Der gute **finanzielle Abschluss**, mit dem eine schöne Reserve für die kommenden Anlässe gebildet werden konnte, ist dem sorgsamem Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln, vor allem aber auch der Eigenleistung beim Catering durch den Vorstand geschuldet. Der Vorstand richtete einen Grossteil der Apéros wie auch das Buffet im Schlosspark selber aus, schleppte Schüsseln und Harasse und spülte Gläser und Geschirr.

Kurzer Ausblick 2018

19. März : **Variété-Abend** in der Zuger Altstadt

29. April : **Matinée Culinaire** zum Thema Senf

Ideen, noch ohne Datum:

Ausflug: Besuch von „Origen“, Theater in der Burg Riom auf dem Julier

Architektur: Brückenwanderung Lorzentobel

Handwerk: Schuhhandwerk und Schuhfabrikation in der Schweiz und Bösch Boote

Kulinarik: Weine rund um den Zugersee

Grafik: „Der Rat der Tiere“, Workshop zu den neuen Karten von Monica Kummer

Jubiläum 2019: Projekt Kochbuch mit Rezepten unserer Mitglieder

Ob diese Ideen alle umgesetzt werden können, steht noch in den Sternen, der Vorstand arbeitet daran. Vielleicht muss einzelnes verworfen werden, vielleicht kommt weiteres, Spontanes dazu. Die Mitglieder sind aufgerufen, auch ihre Ideen einzubringen und Trouvaillen dem Vorstand zu melden. Ebenso werden die Mitglieder gebeten, in ihrem Freundes- und Bekanntenkreis Werbung für das Privileg zu machen.

Cornelia Mayinger, 23. Januar 2018